Pfarrnachrichten
Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus

Anschrift:
Marktstr. 1
26683 Saterland/Ramsloh
Tel.: 0 44 98 – 70 77 30
E-Mail: pfarramt@kirche-saterland.de
Homepage: www.kirche-saterland.de

Unsere Pastoralteam:
Pfr. Ludger Fischer 04498-7077311
E-Mail: Pfr.Fischer@kirche-saterland.de
Pfr. Asirvatham Rajendran 04498-9227992
E-Mail: asir30@gmail.com
Past. ref. Tanja Gamers 04498-707731
E-Mail: Tanja.gamers@kirche-saterland.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag	geschlossen!
Dienstag	09:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr + 15:00 -18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:30 Uhr

Sprechzeiten im Gemeindeteil:
Strücklingen: Mo. 09:30 – 10:30 Uhr Pfarrheim

zweiter und dritter Fastensonntag im Jahreskreis des Lesejahres C
Lukas 9,28b-36 und 13,1-9

Wochen vom 10. März bis 23. März 2025

Gedanken zur Fastenzeit

„Kehrt um und suchet das Gute!“ dies möchte man in die heutige Zeit rufen, damit die Menschen nicht das Unheil auf sich herabrufen: Unheil, das sich zeigen kann in Krieg, in Katastrophen, in der Ausbeutung von Mensch und Tier und letztlich der Ausbeutung der Natur, die zur Klimakatastrophe werden kann.
„Kehr um und glaube!“ – so beginnt alljährlich unsere Fastenzeit. Gott will unser Heil, er ist das Leben. Wenn wir uns von ihm abwenden, so wenden wir uns vom Leben ab, so rennen wir in unser Unheil. Umkehr ist die Hinwendung zum Herrn des Lebens, zu Gott.
Wer umkehrt, sich Gott zuwendet, der ist auf dem Weg zur Fülle des Lebens, auf dem Weg des Friedens und der Gerechtigkeit.
Nutzen wir diese österliche Bußzeit, um uns dem Leben auszurichten, um Gottes Liebe in unsere Welt einkehren zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Zeit,
Ihr Pastor Ludger Fischer

„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik”

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.

© 7 Wochen ohne

Annahmeschluss für Messintentionen und Veröffentlichungen im kommenden Pfarrbrief ist **Freitag, 14.03.2025**

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 10.03.2025 – 23.03.2025

	St. Georg Strücklingen	St. Jakobus Ramsloh	St. Peter und Paul Scharrel	St. Petrus Canisius Sedelsberg
Sa 08.03.	17.00 Uhr Eucharistiefeier			18.30 Uhr Eucharistie-feier
So. 09.03.	10.30 Uhr Gottesdienst Bollingen **19.00 Uhr Wortgottesfeier Joh. Kapelle**	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mo. 10.03.	09.00 Uhr Eucharistiefeier			
Di. 11.03.		08.15 Uhr Eucharistiefeier **FG**		17.40 h Rosenkranzgebet 18.00 h Eucharistiefeier
Mi. 12.03.		08.15 Uhr Eucharistiefeier	17.40 h Rosenkranzgebet 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Do 13.03.		**14.30 Uhr Seniorengot-tesdienst** 18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Fr 14.03.	**17.00 Uhr Kreuzwegan-dacht FG**	08.15 Uhr Eucharistiefeier		
Sa 15.03.	17.00 Uhr Eucharistiefeier + **Messdienerneuauf-nahme**			18.30 Uhr Eucharistie-feier
So. 16.03.	10.30 Uhr Gottesdienst Bollingen	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistie-feier/**Caritasgottesdienst** **17.00 Uhr Gebet für den Frie-den**	
Mo 17.03.	09.00 Uhr Eucharistiefeier			
Di. 18.03.		08.15 Uhr Eucharistiefeier		17.40 h Rosenkranzgebet 18.00 h Eucharistiefeier
Mi. 19.03.		08.15 Uhr Eucharistiefeier **10.30 Uhr Gottesdienst Sonnenhaus**	17.40 h Rosenkranzgebet 18.00 h Eucharistiefeier	
Do 20.03.		18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Fr 21.03.	**17.00 Uhr Kreuzwegan-dacht FG**	08.15 Uhr Eucharistiefeier **17.00 Uhr Gottesdienst Erstkommunionkinder**		
Sa 22.03.	17.00 Uhr Eucharistiefeier			18.30 Uhr Eucharistie-feier
So. 23.03.	10.30 Uhr Gottesdienst Bollingen	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier	

Kollekten:
Die Kollekten am 08./09.03.2025 sind für die Kosten der Kirche bestimmt.
Die Kollekten am 15./16.03.2025 sind für das **Caritas(-Fastenopfer)** bestimmt.
Die Kollekten am 22./23.03.2025 sind für die Kosten der Kirche bestimmt.

Kollekten und Spenden
Wir freuen uns über jede Spende, die unsere Arbeit unterstützt. Überweisen können Sie auf unser Kirchenkonto mit dem jeweiligen Vermerk, wofür Sie die Spende geben: Adveniat, „Caritas“, „Kirche“, „Gottesdienstkosten“, „Misereor“ etc.
Unser Konto: Kirchengemeinde St. Jakobus; DE**59 2806 5286 0101 7055 00** bei der RaiBa Scharrel
Auf Wunsch wird über die Spende auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

K**inderfastenaktion von MISEREOR 2025 – Rucky Reiselustig in Sri Lanka**
Der Comic von Rucky Reiselustig und das dazugehörige Spendenkästchen zur Kinderfastenaktion 2025 werden auch in diesem Jahr wieder über unsere Grundschulen und Kitas an die Kinder verteilt. Falls sie dort keines bekommen haben, liegen in den Kirchen auch welche aus. Zu Ostern können die Kinder ihre Spendenkästchen in den Kirchen oder gern auch im Pfarrbüro abgeben. Mit den Spenden fördert Misereor in der ganzen Welt Hilfsprojekte; schon für 3 EURO kann zum Beispiel Werkzeug für eine ganze Familie für den Anbau von Pflanzen gekauft werden. Weiteres Material oder Informationen hierzu können Sie unter www.kinderfastenatktion.de bekommen.

CARITAS – Sammlung im März 2025
In jedem Jahr wird im Frühjahr und im Herbst eine Caritassammlung durchgeführt. Es wird dabei um Spenden gebeten, mit denen vor Ort Menschen in Not geholfen werden kann, damit dort geholfen werden kann, wo es keine anderweitige Unterstützung gibt. Caritasarbeit ist in erster Linie Einsatz Ehrenamtlicher für Menschen, die Hilfe und Zuspruch brauchen. So helfen in unserer Gemeinde Ehrenamtliche bei der Caritas-Lebensmittel-Ausgabe (CarLA), der Tafel, mit, andere besuchen kranke Gemeindemitglieder in unseren Krankenhäusern oder machen Haus- und Geburtstagsbesuche, wieder andere engagieren sich in der Kleiderkammer, bei den Familienpartnern oder im Cafe für alle. Gemeindeübergreifend wird die Caritas tätig in

CARITAS – Sammlung im März 2025
vielfältigen Beratungsbereichen, wie z. B. in der Schuldnerberatung oder Krisensituationen in Ehe und Familie. Die Liste der Arbeitsfelder der Gemeinde-Caritas ist hier nur kurz umrissen und nicht vollständig. Neben dem Engagement der Ehrenamtlichen, der unentgeltlich geschieht, werden aber auch Gelder benötigt, um Menschen in Not zu helfen.
Helfen auch Sie mit, dass Menschen erfahren dürfen, wir sind nicht allein, wir dürfen Hoffnung haben.
Unser Caritas-Konto: **Zweck:** Caritassammlung 2025 **IBAN:** DE
bei der RaiBa Scharrel
Gern nehmen wir auch Gelder für die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher entgegen.
Den Auftakt der Caritassammlung begehen wir mit einem Gottesdienst am Sonntag, d. 16. März 2025 um 10:30 Uhr in Scharrel.
==========

Misereor-Hungertuch 2025/2026
Das neue Hungertuch hängt nun seit Aschermittwoch in unseren Kirchen. Es lädt zum Betrachten und Verweilen ein. Nehmen Sie sich gern die Zeit, um es auf sich wirken zu lassen, um sich mit den Darstellungen näher vertraut zu machen und zu beschäftigen. Auf der letzten Seite in den Pfarrnachrichten folgen ein ums andere Mal Erklärungen zu den verschiedenen Abbildungen darauf. Außerdem liegt wieder kostenloses Material zur Mitnahme in unseren Schriftständen aus.

Messdiener-Neuaufnahme
Am Samstag, 15.03. werden in der Abendmesse in Strücklingen 2 Mädchen und ein Junge in unsere Messdienerschar aufgenommen. Ganz herzlich beglückwünschen möchten wir hierzu: Ella Stammermann und Emilia Pieper aus Strücklingen sowie Jannis Nagel aus Ramsloh.
Wir wünschen Ihnen viel Freude am Dienst und heißen sie herzlich willkommen in der Messdiener-Gemeinschaft.

Caritassammlung
Alljährlich findet im Monat März die Sammlung für die Arbeit der Caritas in unserer Pfarrgemeinde statt.
In einem Gottesdienst am Sonntag, den 16. März 2025 in Scharrel, der inhaltlich darauf Bezug nimmt, wird die Sammelaktion in diesem Jahr eröffnet. Dabei werden auch Informationsblätter verteilt. Darin finden Sie die Bankverbindung, wenn Sie die Caritasarbeit mit einer Spende unterstützen möchten. Auf Wunsch stellt die Pfarrgemeinde Spendenbescheinigungen aus.
In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für viele Familien nicht einfach, die notwendigsten Dinge des Lebens zu finanzieren, so sind sie auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Als Zeichen der Nächstenliebe, wie das Wort Caritas übersetzt heißt, können auch Sie ihre Verbundenheit mit den Menschen in Not zum Ausdruck bringen.
Auch eine kleine Zuwendung hilft der Caritas und damit letztlich den Menschen.

Kreuzwegandachten
Herzlich einladen möchte die Frauengemeinschaft Strücklingen zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit, diese finden jeden Freitag um 17 Uhr in der St. Georg Kirche statt.

Friedensandacht - Wir beten für den Frieden!
Am Sonntag 16. März laden wir um 17 Uhr zur Friedensandacht in die Kirche St. Peter & Paul nach Scharrel ein
Unter dem Thema: „Wir beten für den Frieden - und richten unsere Füße auf den Weg des Friedens“
In den täglichen Nachrichten erfahren wir ständig von Krieg, Terror und Gewalt, sowie die immer noch andauernden Kriege in der Ukraine und überall in unserer Welt.
Daher laden wir alle herzlich zu dieser Friedensandacht ein und entzünden Kerzen für den Frieden.
Georg Pugge, Vorsitzender Pfarreirat

Heede-Wallfahrt
Wie bereits angekündigt laden wir in der Fastenzeit am Sonntag, 22. März zur jährlichen Wallfahrt nach Heede ein. Die Kosten für Fahrt und Kaffeetafel richten sich nach der Teilnehmerzahl, sollen aber für alle günstig bleiben. Wahrscheinlich werden wir mit Kleinbussen und Privatwagen fahren.
Geplante Ankunftszeit in Heede ist 14:30 Uhr, danach Kreuzwegandacht auf dem Friedhof. Anschließend gemeinsame Kaffeetafel und Zeit zur freien Verfügung. Um 17 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Petrus. Um 18 Uhr ist die geplante Rückfahrt angesetzt.
Anmeldungen können noch bis zum 15. März im Pfarrbüro unter 04498- 707730 erfolgen. Geplante Abfahrzeit 13:45 Uhr in den einzelnen Orten. Über eine gute Beteiligung würden wir uns freuen, Georg Pugge, Vorsitzender Pfarreirat

Fahrt zur Waldbühne Ahmsen
Für die diesjährige Fahrt zur Abendveranstaltung auf der Waldbühne Ahmsen am Freitag, 04. Juli 2025 liegen Informations- und Anmeldezettel in den Kirchen in Strücklingen und Ramsloh aus. In Ahmsen wird in diesem Sommer das Singspiel „Im weißem Rössl“ aufgeführt. Ein musikalischer Abend für Jung und Alt, der zum Mitsingen einlädt.

Szenenwechsel 2025 - Mach mit! – Aktive Einblicke in die Soziale Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene
In den Osterferien bieten Diakonie und Caritas wieder Szenenwechsel an!
Caritas und die Diakonie laden euch zusammen mit der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo) und den Katholischen Freiwilligendiensten im Oldenburger Land zum Kurzpraktikum Szenenwechsel ein!
Wie kaum zu einer anderen Zeit, wurde die Bedeutung der sozialen Berufe in den vergangenen Jahren deutlich. Leider waren Praktika für euch in der letzten Zeit aufgrund der besonderen Situation nicht immer möglich. So stellen sich sicher einige von euch die Frage: Ist das was für mich? Kann ich das? Was muss ich für Voraussetzungen mitbringen? Wir möchten euch die Gelegenheit bieten soziale Berufe und Einrichtungen kennenzulernen. In den Osterferien könnt ihr vom 07.-11. April 2025 in einer Einrichtung ein Kurzpraktikum machen. Sei es in Kliniken, im Tagesaufenthalt für

Szenenwechsel 2025 - Mach mit! – Aktive Einblicke in die Soziale Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene
Wohnungslose, in Pflegeheimen, in Kindergärten oder in Nachbarschaftsbüros – Einsatzgebiete für interessierte Jugendliche bieten Diakonie und Caritas viele. Bei einer Abschlussveranstaltung am Freitag, den 11.04.2025 könnt ihr euch mit den anderen Szenenwechslern austauschen und bekommt eure Zertifikate überreicht. Anmeldung und Näheres hierzu unter: Tel-Nr.:04441-8707-663, bzw. moeller@lcv-oldenburg.de

Qualifizierung zur Seniorenbegleitung- Infoveranstaltung am 20.03. durch Seniorenstützpunkt
Eine kostenlose Qualifizierung zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung beginnt am Dienstag, den 03.04.2025 im Jugend- und Begegnungszentrum, Westmarkstraße 3 C in Barßel.
Der spätere Einsatz zur Begleitung erfolgt im Wohnort der Seniorenbegleitung. Es handelt sich um eine individuelle Begleitung eines älteren Menschen bei kleinen Alltagsangelegenheiten.
Die Qualifizierung umfasst 7 Termine, dienstags und donnerstags von 8.30 – 12.00 Uhr und schließt mit dem Zertifikat „DUO – ehrenamtliche Seniorenbegleitung“ ab.
Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, den 20.03.205 um 10.00 Uhr ebenfalls im Jugend- und Begegnungszentrum, Westmarkstraße 3 C in Barßel statt.
Informationen und Anmeldung beim Seniorenstützpunkt (Elisabeth Hermes) unter Tel: 04471 / 15872.

CarLaFriesoythe: Lebensmittelausgabe immer mittwochs von 17:00-17:30 Uhr bei der Grundschule Scharrel
Kleiderkammer Sedelsberg: mittwochs 09:00-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr u. jd. 1. Samstag im Monat: 09:00-12:00 Uhr.
Mobiler Einkaufswagen: dienstags 14:00-16:30 Uhr; Anmeldung hierzu von Mi.-Mo. 17:00 Uhr unter Tel.: 04498/658
DRK Kleiderladen Ramsloh: dienstags von 15:00-18:00 Uhr und donnerstags von 09:00-12:00 Uhr
Repair-Café Saterland: jd. 1. Samstag im Monat von 10:00 bis 13:00 Uhr im Pfarrheim Strücklingen
Kreuzbundgruppe Scharrel: jd. 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im alten Pfarrhaus, Kontakt: E. Tietz Tel: 04491-2535
Selbsthilfegruppe f. Schlaganfallpatienten: 14-tägig montags in den geraden Wochen um 19:00 Uhr im Pfarrhaus, Scharrel
Senioren-Mittagstisch: jd. 1. Dienstag im Monat im Pfarrheim Strücklingen, Anmeldung unter 04498/1444, freitags vorher
Café für Alle: Treffen/Austausch jd. letzten Freitag im Monat von 16:00-18:00 Uhr im alten Pfarrhaus in Scharrel

==========

STRÜCKLINGEN

Gemeindedienste vom 10.03.2025 – 23.03.2025

	Messdiener	Lektoren	Kollektierer	Bollingen (sonntags)
Samstag, 15.03.	Emilia u. Maximilian Pieper, Ella Stammermann, Greta Beelmann u. weitere MD	Gabriele Harms	Georg Wallschlag	Rosa Strohschnieder
Samstag, 22.03.	Maximilian u. Emilia Pieper, Paul Robbers, Justus Immer	Susanne Brüggemann	Hans-Dieter Wallschlag	Renate Dettmers

Messdiener Strücklingen: Gruppenstunde: am Dienstag, 02.04. von 16:30 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Palmzweige und Palmkreuze basteln – diese können gegen eine kleine Spende für die Messdienerarbeit erworben werden

kath. öffentl. Bücherei Strücklingen: donnerstags von 16:00 – 17:30 Uhr
sonntags von 10:30 – 12:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Strücklingen: dienstags von 09:30-11:00 Uhr im Pfarrheim

==========

RAMSLOH

Gemeindedienste vom 10.03.2025 – 23.03.2025

	Messdiener	Lektoren	Kollektierer
Donnerstag, 13.03.	Reinhold Hüntling, Hedwig Oltmanns		
Sonntag, 16.03.	Hanna Deddens, Hedwig Oltmanns	Theodor Schulte	Gerd Thedering
Donnerstag, 20.03.	Leonhard Rosenbaum, Hedwig Oltmanns		
Sonntag, 23.03.	Ina u. Jannis Nagel, Hedwig Oltmanns	Mechthild Fickers	Ludger Thedering

kath. öffentl. Bücherei Ramsloh: dienstags von 17:00 – 18:30 Uhr

Seniorengymnastik Ramsloh: Montag, 17.03. von 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrheim (14-tägig)

Senioren-Doppelkopfrunde Ramsloh: Mittwoch, 12.03. von 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim (14-tägig)

RAMSLOH

Frauengemeinschaft Ramsloh: Herzlich einladen möchten wir am Dienstag, 11.03. um 08:00 Uhr zur Gemeinschaftsmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim.

Begegnungsnachmittag 60+ in Ramsloh: Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Begegnungsnachmittag 60+ am Donnerstag, 13.03. ein. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wollen wir bei Kaffee/Tee und Kuchen einen schönen Nachmittag in gemütlicher Runde verbringen. Motto des Nachmittags: Perlen des Glaubens. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

==========

SCHARREL

Gemeindedienste vom 10.03.2025 – 23.03.2025

	Messdiener	Rosenkranzgebet	Lektoren	Kollektierer
Mittwoch, 12.03.		Anita Tellmann	Sabine Kanne	
Sonntag, 16.03.	Sophia Jansen, Hannah Griep		Anna Klären	Heinrich Pörschke
Mittwoch, 19.03.		Heike Müller	Heike Müller	
Sonntag, 23.03.	Marit Stratmann, Charlotte Gehlenborg		Georg Pugge	Anita Tellmann

kath. öffentl. Bücherei Scharrel: donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr
sonntags von 11:00 – 12:00 Uhr

Kartenspielkreis Scharrel: Donnerstag, 20.03. von 15:00 bis 17:00 Uhr im Bonifatiushaus (14-tägig)

Seniorengymnastik Scharrel: Donnerstag, 13.03 von 16:00 – 17:00 Uhr im Bonifatiushaus (14-tägig)

„Begegnungsnachmittag 60+“: Mittwoch, 12.03. um 14.30 Uhr im Bonifatiushaus.

==========

SEDELSBERG

Gemeindedienste vom 10.03.2025 – 23.03.2025

	Rosenkranzgebet	Lektoren	Kollektierer
Dienstag, 11.03.	Hedwig Schrand	Gertrud Lehmann	
Samstag, 15.03.		Doris Focken	Antonius Fortwengel
Dienstag, 18.03.	Berna Niehaus	Ursula Schrand	
Samstag, 22.03.		Konrad Focken	Agnes Lüchtenborg

Seniorengymnastik Sedelsberg: donnerstags von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr im Cansiushaus

kath. öffentl. Bücherei Sedelsberg: montags von 15:30 – 17:30 Uhr

==========

Hl. Messen vom 10.03.2025 – 23.03.2025

Strücklingen **Nachtrag: Freitag, 08.03.** ++Hermann u. Lucia Wulf **Sonntag, 09.03.** ++ Dirk u. Sini Rieken **Montag** + Bernhard Helmke, + Peter Schlarp u. ++d.Fam. Fugel/Schlarp/Metzelaers, JM + Bernhard Weber **Mittwoch** + Hermann Wulf u. ++ Eltern u. Brüder **Freitag** JM + Anton Janßen **Samstag** ++ Ehel. Hannelore u. Willi Holtmann, ++ Kurt u. Maria Fugel u. ++ Georg Janssen u. Annemarie Strauch, + Hans Hoten, + Antonius Hoten, ++ Hugo u. Maria Bojarski, ++ Helena u. Friedrich Diekmann, ++ Otto u. Paula Niehaus, ++ Bernd u. Robin Rockstroh, + Pfr. em. August Vornhusen, + Helga Wallschlag u. ++d.Fam. Wallschlag/Schulte, ++ Ehel. Helga u. Geert Nickel, + Gerhold Tepe u. + Elisbeth Tiedeken u. + Thea Noegel USA, + Hermann Ahlers u. ++ Ehel. Ahlrich u. Margaretha Ahlers u. ++ Ehel. Artur u. Ursula Ahlers u. Sohn Frank u. ++ Ehel. Josef u. Maria Reens, + Elisabeth von Höfen, Leb. u. ++ Fam. Lühring, Holtmann, Davids, ++ Ehel. Alexa u. Heinrich Waden, 6 Wochenamt + Toni Janßen, + Elli NIemeyer, + Irmgard Arens u. + Margaretha Thoben u ++d.FAm. Arens/Kruse/Niemann, + Carsten u. Conrad Niemeyer, + Heinrich Block, JM + Annegret Schulte, JM + Markus Schulte **Sonntag** + Theodor Pahl, + Luks Kramer, + Hans Schulte u. Leb.u.++d.Fam. Schulte/Schlangen **Montag, 17.03**. + Bernhard Helmke, + Georg Janssen u. Tochter Annemarie u. ++ Geschw. Janssen, JM + Anni Hinrichs u. ++ Ehel. Theo u. Sophie Geesen u. ++Lenard u. Hermina Deddens u. + Agnes Geesen

Strücklingen

Freitag + Hermann Niemeyer u. ++d.Fam. Niemeyer/Reens Samstag ++ Ehel. Alrich u. Agnes Harms u. ++ Maria u. Heinrich Harms, ++ Ehel. Hannelore u. Willi Holtmann, + Hans Hoten, + Pfr. em. August Vornhusen, + Helga Wallschlag u. ++d.Fam. Wallschlag/Schulte, + August Schulte, u. Christiane Schulte u. ++ Fam. Lukassen-Schulte u.++ Geschw. Hinrichs, + Elisabeth von Höfen, Leb. u. ++ Fam. Lühring, Holtmann, Davids, ++ Ehel. Alexa u. Heinrich Waden, JM + Heinrich Schulte Idafehn, + Toni Janßen, 6 Wochenamt + Elli NIemeyer, ++ Ehel. Marianne u. Hans Pahl u. + Elisabeth Pahl, + Heinrich Block

Ramsloh

Montag ++ Ehel. Hermann u. Anita Blömer **Dienstag** JM + Johannes Reens, + Anneliese Brinkmann, + Martin Schulte u. + Kurt Schulte, + Christina Studer **Donnerstag** ++ Ehel. Johannes u. Hedwig Schönhöft u. ++ Angeh., + Hans Kösters u. Leb.u.++d.Fam. Kösters/Ukena, ++ Ehel. Johann u. Anna Siemer, JM + Hans Büter u. ++ Ehel. Wilhelm u. Erna Herbers u. + Johann Tempel, + Willi Kramer **Freitag** JM + Angela Dannebaum **Sonntag** Leb.u.++d.Fam. Fugel, + Hermann Weßels, + Heinrich Lüken u. ++ Angeh., + Heini Schulte, ++ Ehel. Heinrich u. Anneliese Brinkmann, In bestimmter Meinung, ++ Fam. Siemer-Siebum, + Meinhard Meyer, + Hermann Koopmann u. Leb.u.++d.Fam. Koopmann/Bohmann, + Hermann Thoben, + Johann Weßels, + Alice Nitsch, + Alexander Hammernik, Leb.u.++d.Fam. Kramer/Lanfermann **Montag, 17.03.** ++ Ehel. Hermann u. Maria Heyens **Dienstag** + Rita von Garrel-Siemer, + Helena Rauert, JM + Maria Kudla **Donnerstag** + Franz Schnitger u. Tochter Alexandra u. ++ Angeh., ++Ehel. Johannes u. Anna Reens, Tochter Marianne u. Angeh., + Stefan Kramer u. ++ Großeltern Kramer/Tellmann, ++ Ehel. Johannes u. Anni Dannebaum u. + Clemens Schönhöft u. Tochter Andrea **Freitag** ++d.Fam. Block/Freers **Samstag** + Hermann Weßels **Sonntag** + Otto Awiszio, + Jörg Vieweg, + Johann Baalmann, ++ Ehel. Josef u. Traudel u. Tochter Susanne, + Heini Schulte, ++ Ehel. Heinrich u. Anneliese Brinkmann, 6 Wochenamt + Meinhard Meyer, + Franz Wellenbrock u. Leb. u. ++ Fam. Wellenbrock-Backhaus, + Hermann Koopmann u. Leb.u.++d.Fam. Koopmann/Bohmann, + Johann Weßels, + Alice Nitsch, JM + Heinz Dannebaum, + Alexander Hammernik

Scharrel

Dienstag, 11.03. + Gesina Högemann**, Mittwoch** + Johann Thoben-Esens, ++ Ehel. Josef u. Ella Mödden **Freitag** JM + Johann St. Hinrichs, ++d.Fam. Hinrichs/Lindemann **Samstag** ++ Adelheid u. Alfred Pörschke u. Tochter Elisabeth u. Frank, ++ Ehel. Regina u. Theodor Griep u. Martin **Sonntag** Leb.u.++d.Fam. Laing/Janssen, Leb.u.++ d. Fam. Josef u. Marianne Brand u. Sohn Hermann-Josef in einem besonderen Anliegen, + Gerd Janßen-Olliges u. ++d.Fam. Janßen-Olliges/Böckmann, ++ Ehel. Johann u. Wilma Heyens, ++d.Fam. Stolle/Janssen, + Theo Deddens , ++ Ehel. Luzia u. Wilhelm Kramer, ++ Ehel. Veronika u. Gerhard Kramer, ++ Ehel. Alwin u. Gisela Bruns, Leb.u.++ d.FAm. Mödden/Oltmanns/Cloppenburg, + Josef Jans, ++ Gerd u. Angela Hanekamp u. ++ Ehel. Heini u. Magret Bischoff, + Heinrich Raker, + Hermann Fugel u. Sohn Andreas, + Irene Dannebaum, + Bertus Arens, + Gesina Högemann, JM + Anni Klären **Mittwoch, 19.03.** + Hermann Müller u. ++ Angeh. , + Josef Jans **Sonntag** + Gerd Janßen-Olliges u. ++d.Fam. Janßen-Olliges/Brunklaus, + Heinrich Raker, ++ Aloys u. Clara Wolke u. ++ Angeh., ++ Heinrich u. Helena Tellmann u. ++ Angeh., + Hermann Fugel u. Sohn Andreas, ++ Ehel. Luzia u. Wilhelm Kramer, ++ Ehel. Veronika u. Gerhard Kramer, ++ Ehel. Gerhard u. Maria Bartels u. Sohn Reinhard, + Irene Dannebaum, + Bertus Arens

Sedelsberg

Nachtrag: Sonntag, 09.03. + Johann Meyer **Dienstag** ++ Julia u. Clemens Kösters u. Tochter Manuela **Samstag** + Franz Averbeck, + Hermann Schrand u. ++ Ehel. Schrand/Huhsmann u. ++ Kinder, JM + Paul Hannig, + Hermann Kassens, ++d.Fam. Johann Heinrich Lindemann, + Josef Jans, ++ Ehel. Josefa u. Bernhard Tellmann, + Paula Schrand u. Sohn Heini, ++ Ehel. Erika u. Alwin Block, + Thekla Laing, + Elisabeth Lamping, ++ Ehel. Paula u. Erwin Lehmann **Dienstag, 18.03**. ++ Fam. Schrand u. Beuing, + Christa Tellmann, + Josef Jans **Samstag** + Franz Averbeck, ++ Fam. Laing u. Olliges, + Hermann Kassens, JM + Josefa Tellmann, ++ Ehel. Erika u. Alwin Block, + Thekla Laing, + Elisabeth Lamping, JM + Karl-Heinz Nitschke u. JM + Annette Nitschke, ++ d.Fam. Meyer/Wennemann

Misereor-Hungertuch 2025/26 – Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat

Das dreiteilige Hungertuch der Künstlerin Konstanze Trommer ist in ihrem Atelier in Erfurt entstanden. Auf den ersten flüchtigen Blick ein fröhliches Wimmelbild, zeigt die Idylle doch sehr bald Risse und klare Bezüge zu täglichen Nachrichten von Krieg bis Klimakatastrophe, die Zukunft als einen Ort ohne Hoffnung erscheinen lassen. Was gibt Kraft für eine andere Sicht auf das Morgen – eine, die inspiriert und Zuversicht schenkt? Im Titel heißt es „Liebe sei Tat“. Liebe scheint gerade weit weg zu sein. Oder doch nicht?

Konstanze Trommer ist 1953 in Erfurt geboren, erwarb in Halle ein Diplom in Flächengestaltung, ist ausgebildete Multimediafachfreu und arbeitete viele Jahre als Flächendruckdesignerin im VEB Modedruck Gera. Seit 1977 ist sie als freischaffende Künstlerin in Erfurt tätig. Im Stil des Fotorealismus und des magischen Realismus verbindet sie Computerkunst in überzeugender Weise mit einem grafischen und malerischen Gesamtwerk. Ihre meist großformatigen Bilder sind Anklage und Appell, sie setzen sich kritisch und bisweilen satirisch mit gesellschaftspolitischen und ökologischen Themen auseinander. Sie lenken den Blick aber auch perspektivisch auf eine glücklichere Zukunft, sofern wir tätig werden und etwas verändern. Für Misereor hat sie das 25. Hungertuch gestaltet.

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, folgen hier nun weitere Erklärungen zu den Darstellungen auf dem Hungertuch.

Der Sturm
Das Bild ist zweigeteilt. Der Horizont links ist himmelblau und ruhig. Von rechts dagegen zieht ein bedrohliches Unwetter heran. Wir wissen nicht: trifft der Tornado die Kinder oder wird er vorbeiziehen? Die Szene erinnert an die von Menschen verursachte Veränderung des Klimas: Immer mehr Stürme, Überflutungen und Dürren richten große Schäden an und koste viele Menschenleben.

Die Insel
Der kahle Sandstreifen ist keine Urlaubsinsel, die geeignet für Kinder wäre. Wir sehen Schönes und Bedrohliches auf kleinstem Raum beieinander. Und doch legt das Bild Hoffnungsspuren: Es erzählt viele kleine Geschichten von trotziger Zuversicht, die sich der Gleichgültigkeit und Verzweiflung entgegenstemmen. Da ist das Mädchen aus Afghanistan mit dem schweren Baby auf dem Arm; der Junge, der fröhlich lachend mit dem Lemuren spielt; der Helikopterpilot, der jemand geschickt hat, dem das Schicksal der Kinder nicht gleichgültig sein mag.

Zeit·signale:

Es wird regiert

von Michael Tillmann

Ein turbulentes politisches Jahr mit den Wahlen in den Vereinigten Staaten und dem Bruch der sogenannten Ampel-Koalition liegt hinter uns, in einem turbulenten politischen Jahr befinden wir uns. Wie verhalte ich mich als Christ in solch turbulenten Zeiten? Im Römerbrief kann ich eine Antwort finden, die mir aber Kopfzerbrechen bereitet. Der Apostel Paulus schreibt im 13. Kapitel: „Jeder ordne sich den Trägern der staatlichen Gewalt unter. Denn es gibt keine staatliche Gewalt außer von Gott." Kurzum: Gehorcht denen, die euch regieren. Etwas, das schwer über die Lippen kommt. Ganz besonders, wenn die Regierenden so sind, wie sie sich zurzeit in vielen Ländern der Welt darstellen.

Jetzt ist es aber so, dass auch die Obrigkeit, mit der Paulus konfrontiert wurde, selten eine Augenweide gewesen ist. Ein Herodes oder sein Nachfolger Herodes Antipas, die ihnen missliebige Personen tötete. Oder ein Pontius Pilatus, von dem auch Gewalttaten überliefert sind. Oder eben die römischen Kaiser. Und dennoch hat er die oben zitierten Sätze geschrieben. Doch wie kann jede Obrigkeit von Gott sein? Wie kommt der Apostel dazu, so etwas zu schreiben?

Paulus kannte keine Demokratie im heutigen Sinn. Als Paulus diese Zeilen schreibt, ist die römische Herrschaft seit mindestens 250 Jahren fest im Sattel. Eine unvorstellbar lange Zeit. Einer solchen Obrigkeit muss man sich einfach unterordnen. Und Paulus hatte kein großes Interesse an gesellschaftlichen oder gar politischen Fragen. Ihm ging es um Fragen religiöser Natur. Aus all diesen Gründen schreibt Paulus so, wie er schreibt. Sind deshalb seine Worte für uns heute irrelevant? Ich glaube, nein. Wir müssen sie anders lesen. Ein Vers aus dem 1. Timotheusbrief weist uns die Richtung. „Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!"

Trotz aller Könige, Kaiser und Herren gibt es einen König und Herr, der größer ist. Und nicht nur größer, sondern von ganz anderer Qualität. Unabhängig von Zeit und Weltenlauf. Was Paulus im 1. Timotheusbrief vor fast 2.000 Jahren geschrieben hat, das hat der Theologe Karl Barth vor über 50 Jahren so gesagt – am Vorabend vor seinem Tod am 10. Dezember 1968: „Ja, die Welt ist dunkel. .... Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! ... Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. ... Gott lässt uns nicht fallen, keinen Einzigen von uns ...! – Es wird regiert!"

Und das ist für mich ungemein tröstlich und ermutigend. Wer auch immer am Hebel sitzt, es regiert Gott. Auch wenn ich es oft nicht sehen kann. Und das ist kein Regiment fern ab von mir, sondern nah bei mir: Gott lässt mich nicht fallen.

Zum Glück Glaube

Orientierung zu haben

Was soll ich tun? Wonach soll ich mich richten? In einer immer komplexer werdenden Welt fragen nicht nur Jugendliche nach der Richtung ihres Lebens. Christen – und das empfinde ich als ein großes Glück – haben dafür einen klaren Kompass: Das Wort Gottes, seine Gebote und Jesus Christus – seine Worte und seine Taten, von denen uns die Evangelien berichten.

Aber die sind doch 2.000 Jahre alt – wie können die Rat geben in moderner Zeit? Natürlich sind die Evangelien keine Gebrauchsanweisung für das Leben, in der ich Schritt für Schritt vorgegeben finde, in welchen Situationen ich mich wie verhalten soll, doch sie sind eine Schule, in der ich lernen kann, was es heißt, zu vertrauen und zu lieben und aus dem Vertrauen und der Liebe zu leben. Die Lehrerinnen und Lehrer der Bibel haben ganz unterschiedliche Namen: Maria, die Ja zu Gott gesagt hat; der barmherzige Vater, der seinem verlorenen Sohn vergeben konnte; der barmherzige Samariter, der ein Herz hatte für den Verletzten am Straßenrand und natürlich Jesus selbst, der uns erzählt hat, wie Gott ist; und dass die Gottes- und Nächstenliebe die größten Gebote sind.

Mit der Bibel kann ich mein Gewissen schulen, auf das ich hören kann und soll, wenn Entscheidungen anstehen. Und wenn ich dennoch nicht weiterweiß, kann ich Gott im Gebet um Rat fragen. Er wird antworten – wenn auch manchmal auf sehr unerwartete Weise.

Foto: Michael Tillmann